Universität Bremen

Public Health/ Gesundheitswissenschaften (B.A.)

Informationstag für Studieninteressierte (ISI)
24.06.2026

Dr. Oliver Lange
Universitätslektor für Ökonomik und
Management in der Gesundheitswirtschaft

Dr. Oliver Lange
olange@uni-bremen.de

Was ist Public Health?

Erste Definition von Public Health

– „Public Health ist die Wissenschaft und die Praxis
  - der Verhinderung von Krankheiten,
  - Verlängerung des Lebens
  - und Förderung der Gesundheit
– durch organisierte Anstrengungen der Gesellschaft"

(Acheson 1988, WHO 2011)

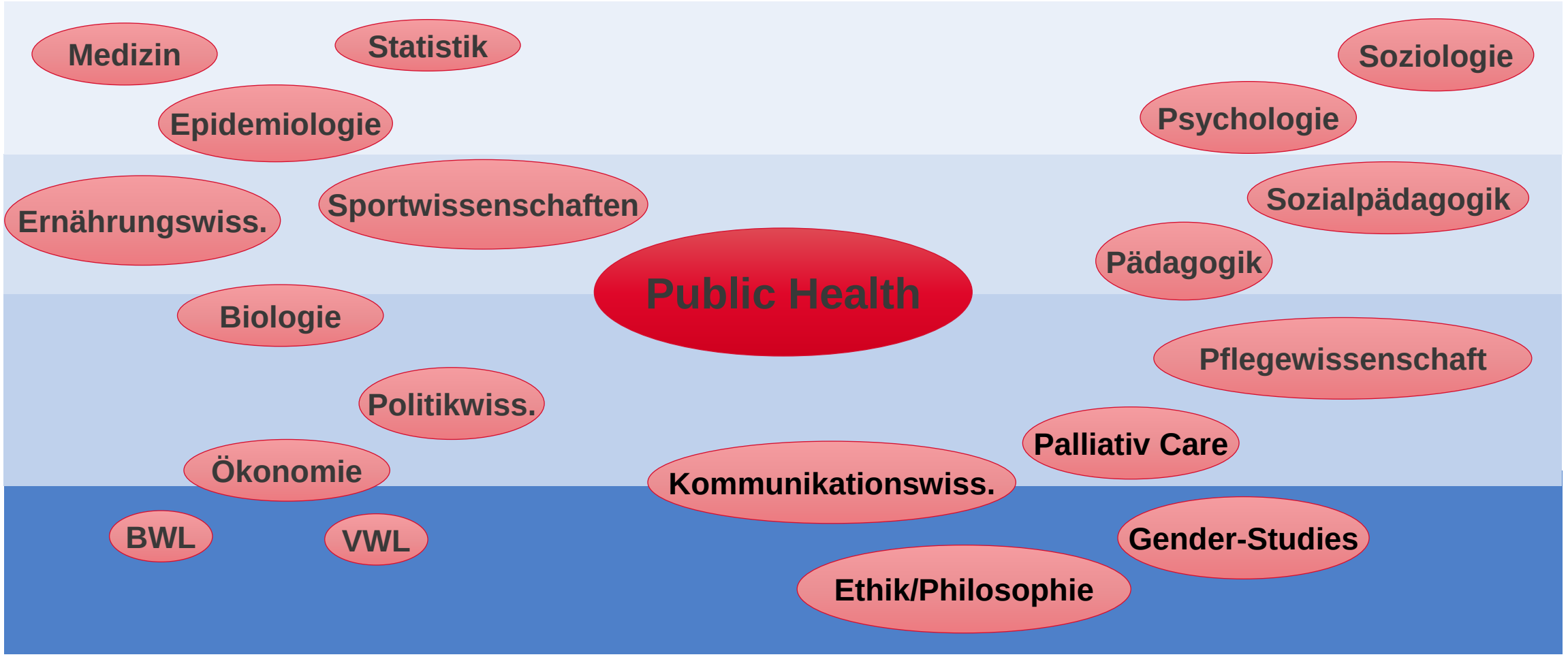
Dr. Oliver Lange
olange@uni-bremen.de

Was ist Public Health? …

Public Health nutzt Wissen unterschiedlicher Disziplinen

- Verschiedene Disziplinen
  - Sozialwissenschaften
  - Psychologie
  - Ökonomie
  - Medizin
  - Epidemiologie
- Konzentration auf Bevölkerungsgruppen bzw. das Gesundheitssystem

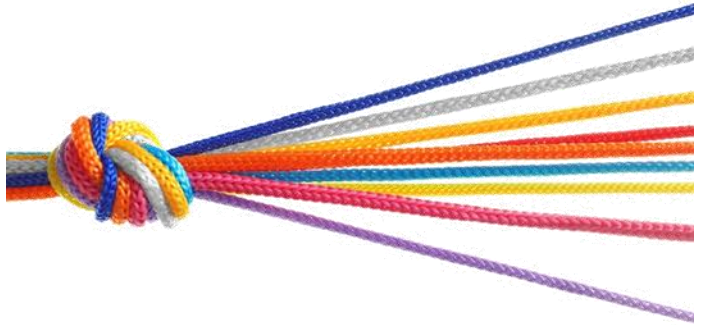
Dr. Oliver Lange
olange@uni-bremen.de
Sommersemester 2026



Dr. Oliver Lange
olange@uni-bremen.de

Womit beschäftigt sich Public Health?

- Erfassung der Verteilung von Gesundheitszuständen
- Risiken in der Bevölkerung
- Umgang mit knappen Ressourcen des Gesundheitswesens
- Bedeutung unterschiedlicher Einflussfaktoren für die Gesundheit
- Erarbeitung konkreter Beiträge zur Lösung gesundheitlicher Probleme



Dr. Oliver Lange
olange@uni-bremen.de

Gute Gründe …

… für ein Bachelorstudium Public Health / Gesundheitswissenschaften

1. breites Themenspektrum
2. wissenschaftliche Fundierung
3. innovative Studienschwerpunkte
4. Praxissemester
5. Forschungsnähe

– Erhalten Sie Einblicke in die Forschung in einem Umfeld mit verschiedenen Forschungseinrichtungen

Dr. Oliver Lange
olange@uni-bremen.de

Storyline unsere Studiengangs

Entwicklung eines differenzierten Verständnisses von Gesundheit

- Was verstehen wir unter „krank“, was unter „gesund“? Was macht krank, was macht gesund?
- Wie wirkt sich die soziale Welt auf die Gesundheit aus und wie können wir Gesundheitsgerechtigkeit erreichen
- Was hat das Reden über Gesundheit mit der Entstehung von Krankheit zu tun?

Dr. Oliver Lange
olange@uni-bremen.de

Storyline unsere Studiengangs

Verbesserung von Gesundheit

- Was sind die medizinischen Grundlagen und Behandlungspraxen der häufigsten Krankheiten?
- Wie können wir Krankheiten vorbeugen und Gesundheit fördern?
- Was sind gesundheitliche Risiken und Ressourcen in ausgewählten Lebenslagen?
- Wie können Maßnahmen in verschiedenen Settings für verschiedene Adressat*innen wissenschaftsbasiert gestaltet werden?
- Wie hängt Gesundheit mit globalen Entwicklungen zusammen, welche unterschiedlichen Risiken und Ressourcen gibt es, und wie können wir gesundheitliche Ungleichheiten weltweit verringern?

Dr. Oliver Lange
olange@uni-bremen.de

Storyline unsere Studiengangs

Wie untersucht man Gesundheit

- Wie können Einflussfaktoren für Gesundheit/Krankheit in Bevölkerungen untersucht werden? Wie beurteile ich Ursachen von Gesundheit/Krankheit und Wirkungen von Interventionen?
- Wie geht wissenschaftliches Lesen, Schreiben, Reden?
- Was sagen Zahlen in wissenschaftlichen Studien aus? Wie kann ich Daten statistisch auswerten? Was muss ich beachten, um Statistiken "gut"* anzuwenden bzw. interpretieren zu können?
- Wie werden Daten erhoben, ausgewertet und präsentiert?
- Was sind gute wissenschaftliche Standards im Studium und in der Forschung?
- Wie setze ich die erlernten Methoden in einem eigenen wissenschaftlichen Projekt um?

Dr. Oliver Lange
olange@uni-bremen.de

Storyline unsere Studiengangs

Verständnis im Kontext unseres Gesundheitssystems

- Wie funktioniert unser Gesundheitssystem?
- Wie werden Organisationen des Gesundheitswesens erfolgreich gesteuert?
- Wie können wir mit begrenzten Ressourcen eine optimale Versorgung sicherstellen?
- Wie schaut Public Health in der Praxis aus?

Dr. Oliver Lange
olange@uni-bremen.de

Storyline unsere Studiengangs

Vertiefung in fünf möglichen Schwerpunkten

- Wie kann Gesundheitliche Chancengleichheit in und mit Communities partizipativ gestärkt und gefördert werden?
- Wie kann Chancengleichheit bei Umwelt und Gesundheit durch umweltbezogenen Gesundheitsschutz, ökologische Gesundheitsförderung und gesundheitsfördernde, nachhaltige Stadtentwicklung erreicht werden?
- In welchem Verhältnis steht kreativ gestalterisches Denken und Handeln zu unserer Gesundheit?
- Wie können die Arbeit und das Arbeitsumfeld, insbesondere die Organisation und deren Prozesse, risikoarm und gesundheitsförderlich gestaltet werden?

Dr. Oliver Lange
olange@uni-bremen.de

Wie ist das Vollfach aufgebaut?

1. Semester

1. Theorien und Modelle von Gesundheit und Krankheit
2. Soziale Ungleichheit, Gerechtigkeit und Gesundheit
3. Einführung in Prävention und Gesundheitsförderung
4. Wissenschaftliches Arbeiten
5. Medizinische Grundlagen
6. Statistik I

2. Semester

1. Methoden der empirischen Sozialforschung
2. Epidemiologie I
3. System und Recht der sozialen Sicherung
4. Gesundheitliche Risiken und Ressourcen in unterschiedlichen Lebensphasen
5. Statistik II

Dr. Oliver Lange
olange@uni-bremen.de

Wie ist das Vollfach aufgebaut?

3. Semester

1. Gesundheitsökonomie I
2. Management im Gesundheitswesen I
3. Modelle & Maßnahmen der Gesundheitsf. & Präv.
4. Epidemiologie II
5. Wahlpflicht

4. Semester

1. Gesundheitsökonomie II
2. Management im Gesundheitswesen II
3. Gesundheitskommunikation
4. Global Health
5. Wahlpflicht

Wahlpflicht: *Konsekutive Schwerpunkte*	**Community Health und Participation**	**Environmental Public Health**	**Health Humanities**	**Arbeit, Organisation & Gesundheit**	**Planetary Health Economics**

5. Semester

1. Praxisdurchführung
2. Praxisbegleitung
3. Angewandte Methoden
4. Fächerergänzende Studien

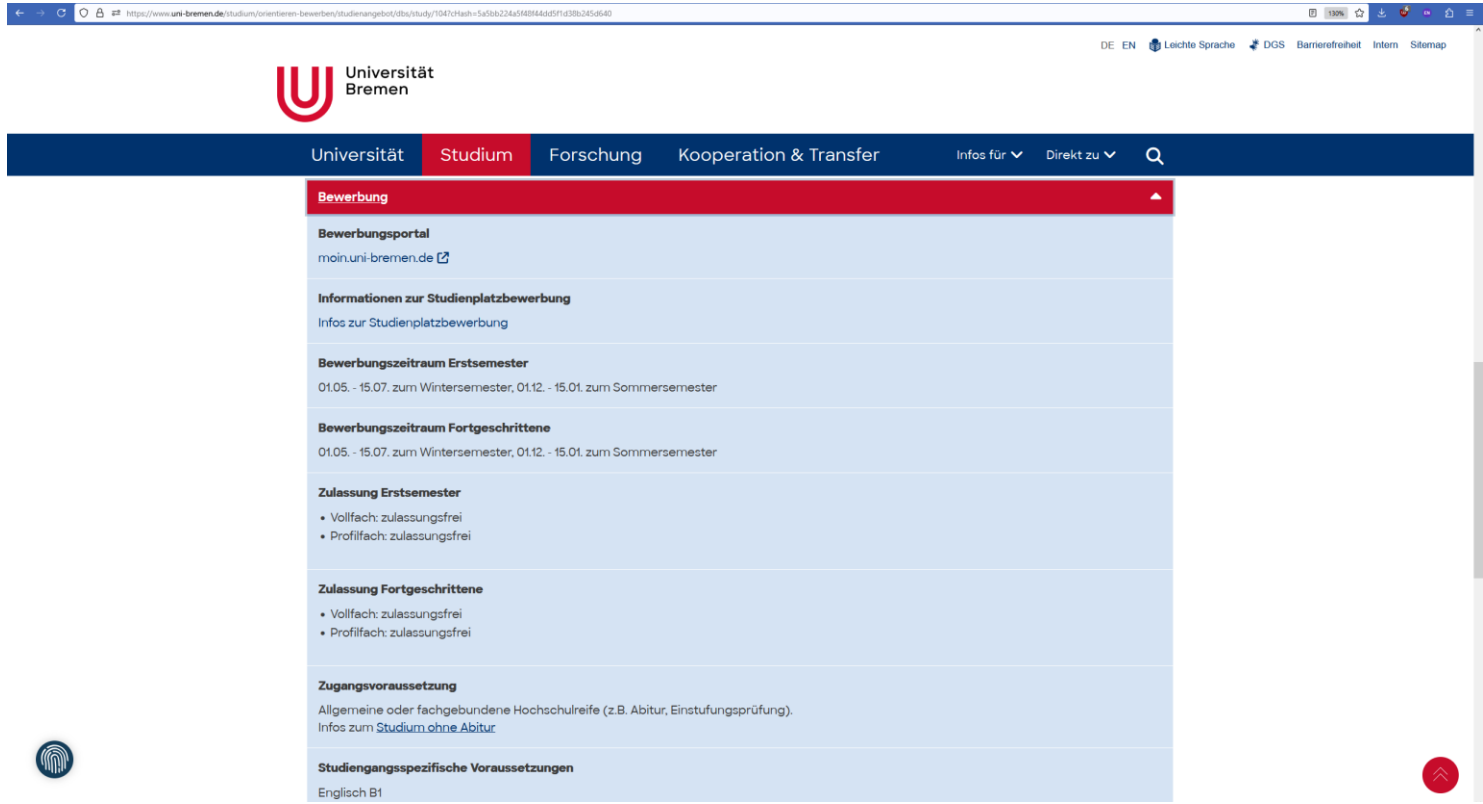
6. Semester

1. Fächerergänzende Studien
2. Bachelorarbeit (inkl. Begleitseminar)
3. Gute wissenschaftliche Praxis

Dr. Oliver Lange
olange@uni-bremen.de
Sommersemester 2026

Studiengangsspezifische Infos zur Einschreibung

Mehr Informationen auf der Website der Universität (Link unten)



https://www.uni-bremen.de/studium/orientieren-bewerben/studienangebot/dbs/study/104?cHash=5a5bb224a5f48f44dd5f1d38b245d640

Dr. Oliver Lange
olange@uni-bremen.de

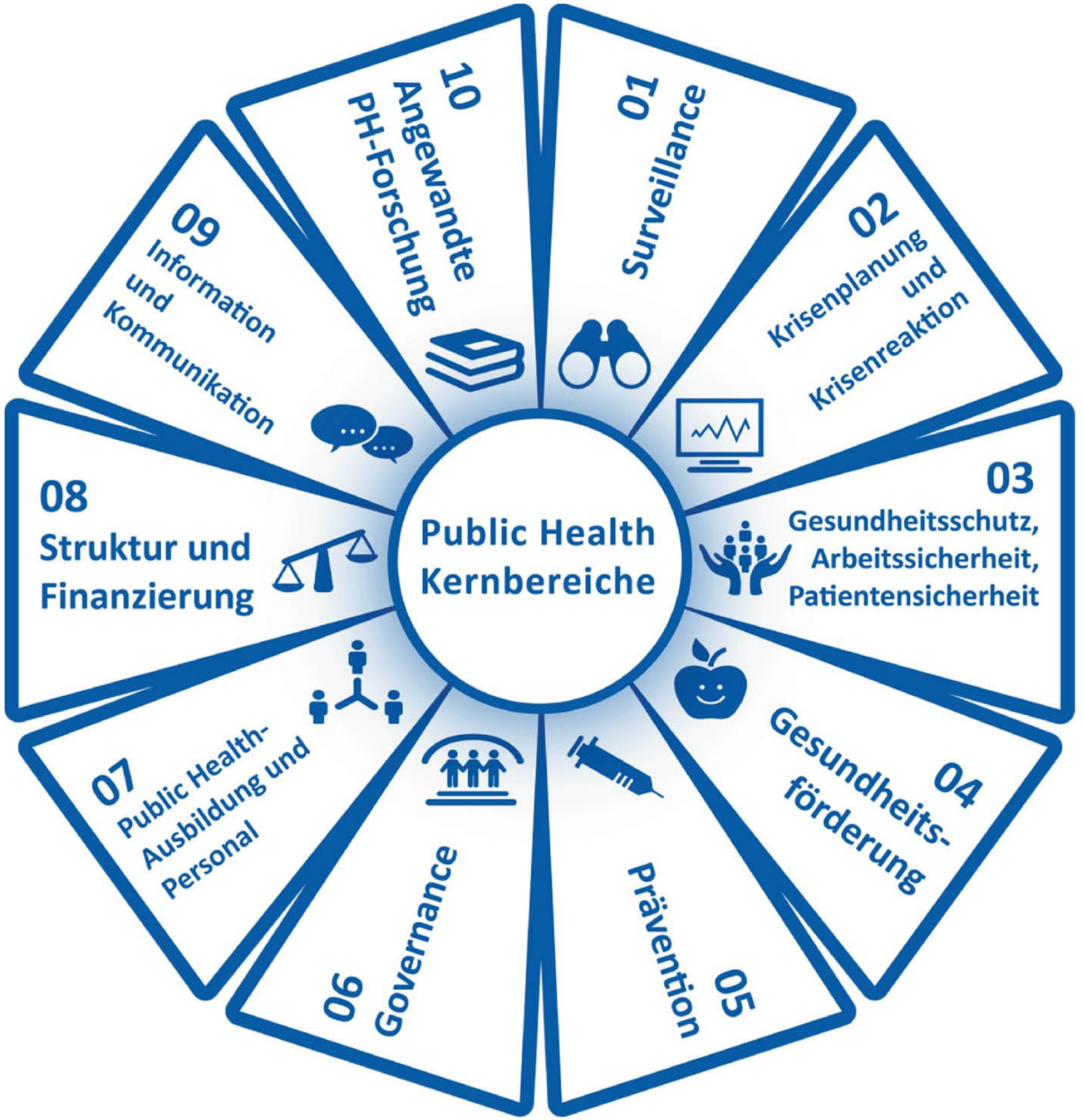
Gut zu wissen

Praktikum & Auslandssemester

- Praktikum: Im 5. Semester wird ein Praktikum in einer gesundheitswissenschaftlich relevanten Einrichtung absolviert. Der Umfang des Praktikums beträgt mindestens 540 Stunden und sollte im Zusammenhang mit dem gewählten Studienschwerpunkt stehen.
- Auslandssemester und Partneruniversitäten: Ein Auslandsstudium ist möglich.

Dr. Oliver Lange
olange@uni-bremen.de
Sommersemester 2026

Betätigungs-felder von Public Health



Dr. Oliver Lange
olange@uni-bremen.de

Welche Berufsperspektiven eröffnet Public Health?

Allgemein verschiedene Arbeitsfelder denkbar

- Krankenhaus
- Firmen
- Öffentliche Stellen
- Forschung und Lehre
- Ärztekammer
- WHO
- Robert Koch Institut
- Gesundheitsämter
- Deutsche Krebsgesellschaft
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Dr. Oliver Lange
olange@uni-bremen.de

Welche Berufsperspektiven eröffnet Public Health?

Allgemein verschiedene Arbeitsfelder denkbar

- Mögliche anschließende Masterstudiengänge (Uni Bremen)
  - Public Health - Gesundheitsförderung und Prävention
  - Public Health - Gesundheitsversorgung, -ökonomie und -management
  - Epidemiologie
  - Community Health Care and Nursing

- NGOs
  - Ärzte ohne Grenzen
  - European Public Health Alliance
  - Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)

Dr. Oliver Lange
olange@uni-bremen.de

Praxissemester

Praxispartner unserer Studierenden

- TK Berlin: Gesundheitspolitik
- Bundesministerium für Gesundheit: Drogen- und Suchtpolitik
- Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie – BIPS: Epidemiologie
- Constructor University: Gesundheitspsychologie, Verhaltensmedizin
- Krankenhaus St. Joseph-Stift: BGM
- Landesinstitut für Schule: Suchtprävention
- Gesundheitsamt Bremen, Prävention, Projekt GEFAS
- Mercedes Werk Bremen: BGM, Arbeitssicherheit
- Diakonie Krankenhaus: Medizincontrolling
- Roland Klinik: Qualitätsmanagement
- Landesvereinigung für Gesundheit e.V.: Prävention, PM

Dr. Oliver Lange
olange@uni-bremen.de

Praxissemester

Praxispartner unserer Studierenden

- AWO Bremen: Case Management
- Airbus Bremen: Health and Safety
- Gesundheitsamt Bremerhaven: Kommunale Gesundheitsförderung
- Landkreis Nienburg: Gesundheitsregion Niedersachsen
- Move UP, Gesellschaft für Gesundheitsmanagement: Gesundheitsmanagement, BGM
- Fischer Appelt Hamburg: Marketing
- Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin: Epidemiologie
- Institut für Wertekultur in der Wirtschaft: Coaching
- Klinikum Bremen Nord: Patientenmanagement
- Zentrum für Adipositasschulung: Prävention

Dr. Oliver Lange
olange@uni-bremen.de

Praxissemester

Beispiele für Aufenthalte im Ausland

- Danish Cancer Society Copenhagen: Epidemiologie
- Hospital Dandi, Doda, Indien: Prävention
- University of Auckland, NZ: Gesundheitspolitik
- University of Gothenburg: Global Health
- Psychiatrische Kliniken Basel: Forschungspraktikum
- Barcelona Institute for Global Health: Global Health
- Tanzania Better Health: Prävention

Dr. Oliver Lange
olange@uni-bremen.de

Berufsfelder der konsekutiven Schwerpunkte

Verschiedene Möglichkeiten je nach Schwerpunkt

- **Community Health und Partizipation:** Kommunen, Lebenswelten (Präventionsgesetz), Politik, …
- **Environmental Public Health:** ÖGD (Umwelt und Gesundheit), Kommunen, NGOs, Politik, Interessenvertretung, Initiativen, International (WHO, EU, etc.) …
- **Health Humanities:** Gesundheitsbildung, Kommunikation, Wissenschaftsjournalismus, Theater, …
- **Arbeit, Organisation und Gesundheit:** BGM*, BGF*, Organisationsentwicklung, Personalentwicklung, Arbeitsschutz, …
- **Planetary Health Economics:** Gesundheitsökonomik, Start-Up, NGOs, Politik, …

*BGM = Betriebliches Gesundheitsmanagement
*BGF = Betriebliche Gesundheitsförderung

Dr. Oliver Lange
olange@uni-bremen.de

Kontakte

Kommen Sie bei Fragen gerne auf uns zu!

- Studienzentrum: Britta Schowe - E-Mail: schowe@uni-bremen.de
- Praxisbüro: Beate Heitzhausen - E-Mail: heitzhausen@uni-bremen.de